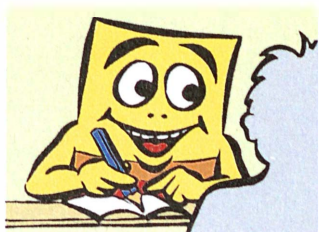


CLUBORGAN

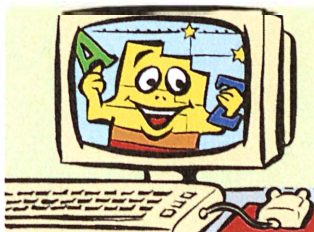
SPORT-CLUB BINNINGEN



Die Druckerei für alle Fälle



Wir beraten Sie gerne...



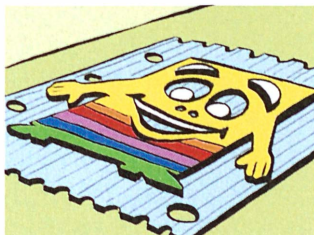
Wir gestalten und setzen...



Wir drucken digital
und im Offset...



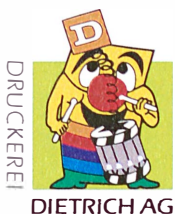
Wir drucken im Siebdruck
bis Weltformat...



Wir plotten und fräsen
auf flexiblen und starren
Materialien...



Wir veredeln und rüsten aus...



Druckvorlagen **Siebdruck**

Offset- und Digitaldruck

Veredelung **Versand**



CLUBORGAN des SC Binningen

Editorial	2		
Bericht des Präsidenten	6	SCB meets FC Basel - KIFU	23-24
Bericht Juniorenobmann	9	Vorschau Frühjahrsrunde der Junioren- und KIFU-Teams	27/31
Saisonstart unserer Aktivteams	10-11	Daten	32
Böxi-Cup vom März	17-20	Telefonnummern	36

IMPRESSUM

Nr. 1 - 42. Jahrgang - April 2015

Vereinsadresse: **SC Binningen, Postfach, 4102 Binningen 1**
Sportplätze: **Spiegelfeld und Margarethen (KIFU)**
Präsident a.i.: **Jürg Suter**
Sportchef (SPIKO): **Thomas Bünter**
Juniorenobmann: **Andreas Siegrist**
Redaktion: **Chris Kaiser Durisch, Kirchweg 13, 4102 Binningen**
Mail: kaiser.chris@bluewin.ch
Druck: **Druckerei Dietrich, Pfarrgasse 11, 4019 Basel**

Nächste Ausgabe: Juni 2015



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

In der letzten Ausgabe vom Dezember 14 habe ich den Aufruf getätigt, dass wir nach vorne schauen die Qualität verbessern wollen. Dazu braucht es auch neue Kräfte - wir haben ja in der damaligen Ausgabe auf Seite 14 nach zusätzlicher Unterstützung nachgesucht, alleine, die Resonanz war niederschmetternd respektive gleich Null.

In diesen ersten drei Monaten „durften“ wir zwei gewichtige Neuerungen von öffentlicher Seite entgegennehmen, welche unser Arbeiten ebenfalls nicht wirklich erleichtern: Zum Einen ist da die Leistungsvereinbarung zu nennen, welche die Nutzung des Spiegelfeldes durch uns (auch die Leichtathleten und Schwinger hatten eine solche Regelung erhalten) regelt. So ganz nebenbei entstehen dem Verein dadurch jährliche Mehrkosten in einem höheren vierstelligen Bereich.

Die zweite Neuerung war eine Überraschung aus Bern seitens des J+S-Amtes auf Veranlassung des Parlamentes. 2012 haben die Politiker sich zum Slogan „Mehr Sport = mehr Geld“ entschieden, um dann im Jahr 2014 feststellen zu müssen, dass sie diese finanziellen Leistungen nicht erbringen können. Die Sportvereine und anderen Jugendorganisationen hätten zu gut gearbeitet?! An sich ja ein durchaus gutes Zeichen, wenn die Jugendarbeit gut ist. Aber anstatt eines Lobes erhalten alle betroffenen Beteiligten die Quittung in Form einer Reduktion der J+S Gelder um rund 30 Prozent! Für den SC Binningen bedeutet dies einen Verlust in einem tiefen fünfstelligen Frankenbereich!

Diese beiden finanziellen Osterüberraschungen werden wohl dazu führen, dass wir erstmals seit über zehn Jahren unsere Mitgliederbeiträge anheben müssen, da wir andere Mittel und Wege der Geldbeschaffung schon recht stark ausgereizt haben.

Tatsächlich fällt es da schon hin und wieder schwer, die Motivation für all die unzähligen Stunden der freiwilligen Jugendarbeit auf sich zu nehmen, Neuerungen anzudenken und dann umzusetzen.

Glücklicherweise bin ich als Trainer jedoch auch an der Front und sehe des öfteren auch das Strahlen in den Augen der Kinder - egal, ob man gerade gewonnen oder verloren hat. Kurz nach dem Spiel steht dort die Freude und der Spass wieder im Vordergrund. So werden wir auch dieses Jahr wieder uns um Neuerungen kümmern (siehe Bericht Seiten 23/24), versuchen, unser Level anzuheben und den Kindern vor allem den Spass an der Bewegung zu vermitteln. Und der Vorschlag gilt weiterhin: Wir wollen die Qualität erhöhen!

Schreiberling

stamm

**Erst der Maurer.
Dann der Gipser. Dann...
Oder Stamm von A-Z.**

Stamm Bau AG

Telefon 061 276 61 11

www.stamm-bau.ch

mauert _____
bohrt _____
fräst _____
gips t _____
malt _____
schlossert _____
zimmert _____
bedacht _____
schreinert _____
parkettiert _____
legt Böden _____
baut Fassaden _____
baut um _____
renoviert _____
koordiniert/GU _____

Spenglerei / Sanitäre Anlagen



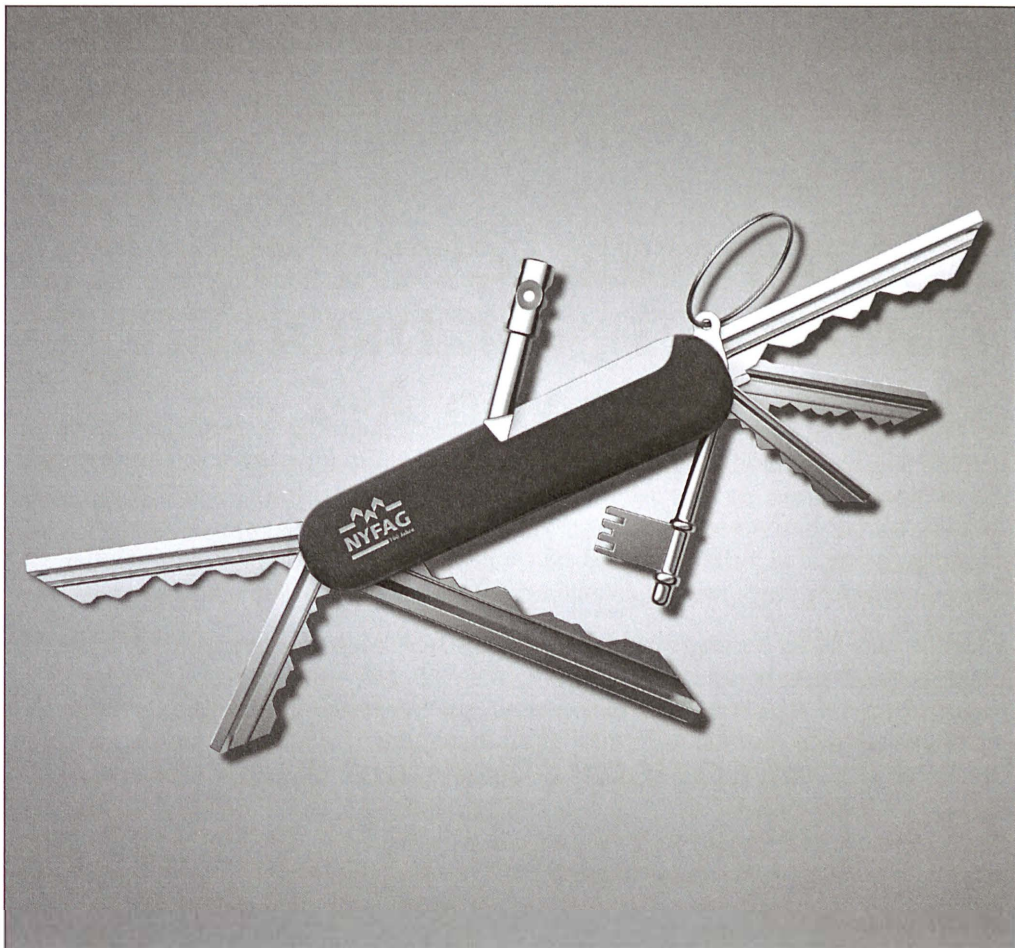
Curschellas + Schädeli AG

Neubauten • Umbauten • Reparaturservice

Baslerstrasse 45
4102 Binningen
Tel. 061 421 28 30

Bruggweg 96a
4143 Dornach
Tel. 061 701 19 41

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ein zuverlässiger Partner.

Für jedes Anliegen die passende Lösung.

Als Immobilienbesitzer kennen wir die Anliegen der Eigentümer und Mieter bestens. Dieses Wissen und unsere Professionalität machen uns zu einem starken Partner.

NYFAG AG Immobilienverwaltung

Wassergrabenstrasse 1, CH-4102 Binningen
Telefon 061 425 90 50, Fax 061 425 90 55
mail@nyfag.ch, www.nyfag.ch



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Schickeria
Bar

Restaurant Jägerstübli
Oberwil

www.schickeria-oberwil.ch

Bahnhofstrasse 11 4104 Oberwil Tel. 061 401 29 55

Öffnungszeiten Mo. bis Do. 16.00 bis 24.00 / Fr.+ Sa. 14.00 bis 24.00 / Sonntag geschlossen

Ich dusche Solar...

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch


solarbegeistert

MUCHENBERGER AG

Eidg. dipl. Installateur

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness



Bottmingen:
Bruderholzstrasse 12,
Tel. 061 425 93 25
Basel:
St. Johannis-Ring 109

Design by Muchi
für Bad + Pool...
weisch wie cool!

www.muchenberger.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Bericht des Präsidenten

„Super-GAU Cluborgan“

Ich habe soeben die Nachricht erhalten, dass Chris Kaiser weder von mir noch von sonst irgendjemandem ausser dem Juniorenobmann einen Cluborganbericht erhalten hat. Chris wird sich demnach als Ghostwriter betätigen und ein paar Berichte hervorzaubern. Wir sind wieder einmal beim Thema Identifikation. Aber lassen wir das einfach mal sein.

Das Cluborgan ist, neben der Homepage, eigentlich die Informationsplattform jedes Vereins. Mann oder Frau kann darin nachlesen, wer was zu sagen hat. Man findet Fotos, Termine, Inserate und eine Vorstandsliste. Warum brauchen wir noch ein Cluborgan? Damit Chris Kaiser viermal im Jahr versucht, neben all den Inseraten, der Vorstandsliste und Terminen noch Berichte von Trainingslagern, von Meisterschaftsspielen, von Trainer über die vergangene Vorrunden oder Rückrunde zu bekommen. Sicher nicht! Das Cluborgan sollte eine Informationsplattform sein!

Wer kann heute noch schreiben? Wer kann heute noch Texte hervorzaubern, welche berühren, interessieren, schockieren, beruhigen oder hinterfragen. Wer kann heute noch solche Texte lesen, sie verstehen und möglicherweise sogar darauf reagieren? Wer interessiert sich noch für Texte? Heute läuft jeder Zweite mit gesenktem Kopf durch die Gegend. Nicht weil er traurig ist, sondern weil er auf sein Natel oder iPhone guckt. Es interessiert, wer, wo, was macht. Es interessiert, wer gerade wo ist und warum. Und fast jeder exhibitioniert sich und sagt allen, was er gerade tut, warum, wie lange, wo und hinterlegt dies mit einem Selfie. Gespräche, bei denen man sich in die Augen sieht, kommen nur noch selten vor.

Ich habe heute in einer Zeitschrift folgendes gelesen: Die Jagd nach einem Partner hat heute etwas Aufregendes, Lustvolles. Das digitale Jagdrevier ist ja genauso unendlich wie meine Sehnsüchte. Deshalb sind diese eigentlich nicht zu befriedigen. Früher war das Jagdgebiet viel bescheidener: das Dorf, der Jodlerklub, der Turnverein.

Heute stehen wir als Fussballclub vor der Herausforderung, ein Teil dieses digitalen Jagdreviers zu sein. Nicht bei der Partnersuche, sondern nach der Befriedigung der unendlichen Sehnsüchte. Das Jagdrevier ist die Welt und hat keine Grenzen mehr. Es geht nicht mehr lange und ich kann mir meine Mitspieler im Computer kreieren und ausdrucken.

Kenne ich meine Mitspieler, welche ich zwei bis dreimal pro Woche sehe und mit ihnen trainiere und spiele? Weiss ich, in welche Klasse sie gehen, welche Hobbys

Bericht des Präsidenten - Fortsetzung

sie neben dem Fussball haben, wo sie arbeiten und ob ihnen das Spass macht oder nicht? Kenne ich die Stärken und Schwächen meiner Kollegen. Was weiss ich über den Trainer und den Coach? Hat mich schon einmal jemand gefragt: „Wie geht es Dir?“. Habe ich schon einmal einem Mitspieler erzählt was ich einmal werden möchte und was meine Ziele sind.

Jetzt kommt sicher der Einwand, dass man andere Freunde hat, als die Mitspieler in der Mannschaft. Aber ist es da nicht gleich. Wissen wir wirklich, wer neben uns steht. Wissen wir, was er/sie denkt und was er/sie fühlt. Kennen wir vielleicht sogar seine/ihre Träume und Wünsche.

Irgendjemand hat mal gesagt: „Lasse nie zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist.“

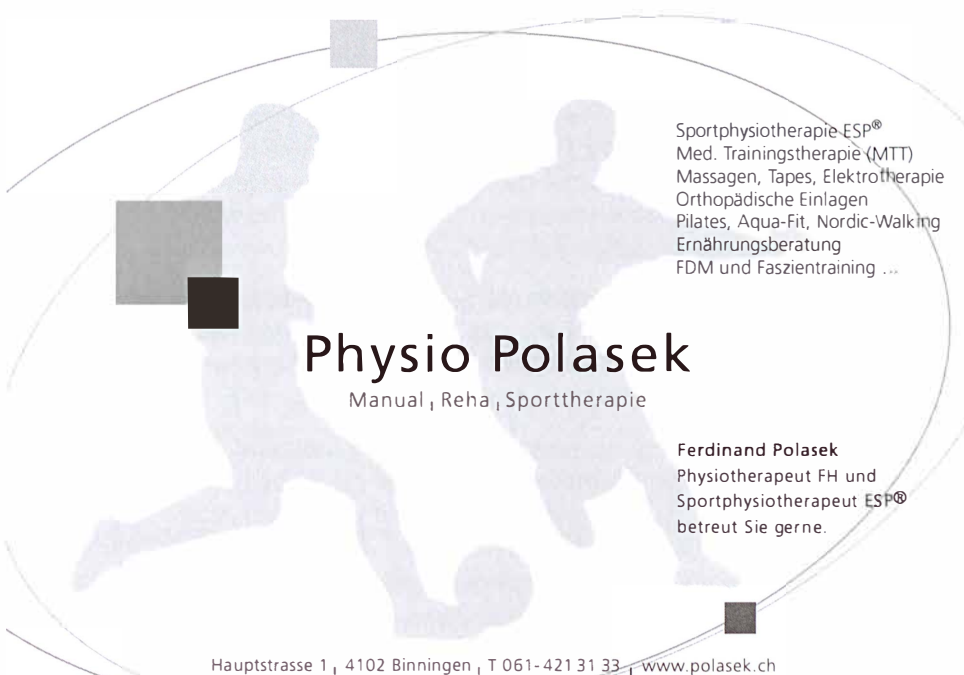
Haben wir heute überhaupt noch die Möglichkeit jemandem wirklich zu begegnen?

Vielleicht wäre das alles anders, wenn unser Jagdrevier wieder etwas kleiner wäre. Vielleicht würden wir dann plötzlich spüren, dass etwas Gesagtes in seiner ehrlichen und persönlichen Art tausend Möglichkeiten im digitalen Jagdrevier klein und unscheinbar erscheinen lassen.

Wir müssen nur fragen, um jemanden vielleicht glücklich zu machen!

Jürg Suter, Präsident a. i.

Mit einem kleinen Anteil zur Abwendung des „Super-GAUS Cluborgan“ und der Hoffnung, ein paar Leser gefunden zu haben. Glücklich gemacht habe ich damit nur Chris Kaiser, aber wer weiss, vielleicht kann der eine oder andere jemanden glücklich machen.



Sportphysiotherapie ESP®
Med. Trainingstherapie (MTT)
Massagen, Tapes, Elektrotherapie
Orthopädische Einlagen
Pilates, Aqua-Fit, Nordic-Walking
Ernährungsberatung
FDM und Faszientraining ...

Physio Polasek

Manual | Reha | Sporttherapie

Ferdinand Polasek
Physiotherapeut FH und
Sportphysiotherapeut ESP®
betreut Sie gerne.

Hauptstrasse 1 | 4102 Binningen | T 061-421 31 33 | www.polasek.ch



Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.

www.sanitas troesch.ch

**SANITAS
TROESCH**

Das fahrende Haus für Küche und Bad

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Bericht des Juniorenobmannes

Liebe SCB Familie

Kaum ist das alte Jahr vorüber, ist vom Neuen auch schon wieder ein Viertel vorbei. Ich hoffe, es sind alle bei bester Gesundheit und gut ins neue Jahr gestartet. Die Hallensaison ist, mit dem Hallenturnier des Verbandes und für uns mit sehr erfreulichen und erfolgreichen Ergebnissen beendet worden.

Die Vorbereitung auf die soeben gestartete Frühjahrsrunde verlief ruhig und aus meiner Sicht sehr gut. Die ersten Runden sind gespielt und schon stehen wieder Ferien vor der Tür. In diesen Ferien steht aber schon ein weiteres Highlight an. Das Ostercamp für die KIFU-Abteilung, einmal mehr umsichtig organisiert von der seit Jahren bewährten Mannschaft um Chris Kaiser Durisch. An dieser Stelle möchte ich mich bei Chris und allen anderen Helfern für Ihren grossen und tollen Einsatz zum Wohle unserer Junioren von ganzem Herzen bedanken. Ich bin mir sicher, dass es auch in diesem Jahr wieder für alle Beteiligten ein unvergessliches Camp werden wird.

Schon die Tatsache, dass unser, ich glaube dies für alle sagen zu können, sehr guter Freund Fabio do Brasil (Oliveira) wieder zu uns gekommen ist und sowohl am Camp wie auch vor und nachher in verschiedenen Trainings tatkräftig mitwirken wird, garantiert unvergessliche Momente. Es freut mich ganz besonders, dass wir im letzten Jahr dieses für uns doch nicht unbedingt abschätzbare und nicht ganz risikolose Abenteuer mit Fabio riskiert und durchgeführt haben. Er ist für uns alle ein sehr guter Freund und für den ganzen SCB ein riesiger Gewinn geworden. Nebenbei ist er in der Zeit in der er hier ist, mit grosser Freude und grossem Erfolg, Mannschaftsmitglied der 3. Mannschaft. Er trainiert mit der 3. und spielt auch bei den Meisterschaftsspielen mit. Ein Besuch eines Spieles wird sich in jedem Fall lohnen.

Nun hoffe ich, dass alle Trainer, Betreuer, Junioren, Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde eine erfreuliche, erfolgreiche und vor allem unfallfreie Frühjahrsrunde erleben können. Ich freue mich jetzt schon, dass ich mich bei einigen der Spiele persönlich davon überzeugen kann.

In diesem Sinne **HOPP SCB**
Bis zum nächststen Mool

Euer Andi

SCB Aktive hinter den Erwartungen zurück

Nach der doch eher enttäuschenden Vorrunde hat unser Sportchef Thomas Bün-ter im Dezember darauf gehofft, dass sich im Frühjahr 2015 derselbe positive Rückrundenstart wie ein Jahr zuvor wiederholt - leider vergebens.

SCB 1 tief im Abstiegskampf

Nicht zu beneiden ist Trainer Diego Vigorito und sein Coach Marco Fumagalli nach den vier ersten Partien der Rückrunde: Nur gerade mal ein Punkt resultierte aus den Spielen gegen Dornach, Kilchberg-Rüschlikon, Liestal und Muttenz! Mit dem Torverhältnis von 6:9 wurden diese Partien ausgetragen, doch nützt es wenig festzustellen, dass alle Spiele nur mit einem Tor Unterschied verloren gingen. Auch gibt es keine Punkte dafür, dass man mit den Schiedsrichtern hadert, selbst wenn dies teilweise berechtigt ist.

Innerhalb des Teams herrscht trotz des negativen sportlichen Abschneidens weiterhin eine Superstimmung, Trainer Diego Vigorito stellt auch in den Trainings fest, dass sich seine Spieler reinhängen und nachwievor mit Freude dabei sind. Berücksichtigt man allerdings die Tatsache, dass der Vorletzte nach der Vorrunde, der FC Dardania, aus den vier Spielen das Punktemaximum erreichte und auch die anderen mitgefährdeten Teams besser als unser Eins abgeschnitten haben, dann kann man schon ins Zweifeln geraten. Hoffentlich lässt sich die Negativspirale bald schon drehen, denn im Team steckt - und das haben die unglücklichen und knappen Niederlagen bewiesen - genügend Qualität für ein positives Ende!!!

SCB 2 startet sportlich positiv in Rückrunde

Noch im Dezember wurde auch hier die Bedeutung eines guten Rückrundenstarts betont, dieser ist mit vier Punkten aus den beiden ersten Partien zumindest resultatmässig gut geglückt. „Doch, die sportliche Bilanz ist schon positiv, doch werden wir es noch schwer haben. Unser Kader ist schon sehr dünn und mit Simon Komorski fällt nun noch ein wichtiger Leistungsträger mit einem Mittelfussbruch länger aus“, zieht Trainer Patrick Liniger eine nicht nur positive Bilanz.

Noch nicht wirklich geglückt ist der Vorsatz, dass in der 3. Liga unsere A-Junioren Fuss fassen und für höhere Aufgaben aufgebaut werden sollen. Am Beispiel von Sangye Zahn zeigt sich, dass durchaus talentierte Nachwuchsspieler da sind, die Eingliederung der Spieler ist im Moment jedoch nicht ideal.

Die Dritte hält sich gut

Nach drei Niederlagen in den Vorbereitungsspielen im Monat März war unser Drei etwas verunsichert und blickte gespannt auf den Rückrundenstart. Dieser gelang dann mit zwei Siegen gegen Old Boys und Zwingen überaus positiv, womit wohl die Frage der Relegation nicht mehr aufkommen dürfte. Speziell an diesen beiden Spielen war sicherlich der Einsatz unseres brasilianischen Juniorentrainers Fabio Fontes Oliveira, welcher auch dieses Jahr wieder während fünf Wochen in Binningen mit uns zusammenarbeitet. Sowohl in Zwingen als auch im Heimspiel gegen die Old Boys konnte er sich in die Torschützenliste eintragen, obwohl er nur

SCB Aktive hinter den Erwartungen zurück - Fortsetzung

zu Teileinsätzen kam. Dabei liess er jedoch seine Klasse und seine Erfahrung erkennen und hatte massgeblichen Anteil am Erfolg.

SCB 4 mit unglücklicher Forfaitniederlage

„Schade, mi den drei Punkten gegen Breitenbach haben wir eigentlich gerechnet. Damit wären wir auch noch ganz vorne dabei“, bedauert Milos Jovanovic die Forfaitniederlage gegen Breitenbach, welches eigentlich mit 3:0 bezwungen wurde, doch wegen Einsatzes eines nicht qualifizierten Spielers vom Verband gebüsst wurde. Allzu enttäuscht wirkt der Co-Trainer der vierten Mannschaft allerdings nicht, denn weiterhin sei es ihnen vor allem wichtig, dass alle regelmässig zum Spielen kommen.

Schreiberling

2. Liga interregional - Gruppe 5

1. United Zürich	17	12	2	3	(49)	41:12	38
2. SV Höngg	17	11	3	3	(15)	35:17	36
4. FC Red Star ZH	17	9	4	4	(39)	27:13	31
3. SC Dornach	17	10	5	2	(33)	28:14	35
5. FC Allschwil	17	9	4	4	(41)	48:18	31
6. SV Muttenz	17	8	2	7	(64)	27:33	26
7. Team Aargau	17	7	4	6	(59)	36:31	25
8. FC Seefeld ZH	17	6	6	5	(45)	25:19	24
9. FC Dardania	17	6	1	10	(51)	30:51	19
10. FC Liestal	17	5	3	9	(37)	35:35	18
11. Kilchberg-Rü.	17	5	2	10	(44)	16:30	17
12. FC Beringen	17	4	4	9	(73)	26:58	16
13. SC Binningen	17	4	2	11	(45)	24:38	14
14. Blue Stars ZH	17	1	2	14	(53)	15:44	5

4. Liga - Gruppe 4

1. FC Röschenz a	13	10	1	2	(19)	50:18	31
2. FC Ettingen	13	9	2	2	(22)	49:15	29
3. FC Therwil	12	8	1	3	(16)	41:15	25
4. SC Binningen	13	7	1	5	(17)	34:35	22
5. FC Kleinlützel	12	7	0	5	(22)	33:25	21
6. Sol. Hofstetten	13	7	0	6	(19)	29:36	21
7. FC Riederwald	13	6	1	6	(21)	33:31	19
8. FC Mün'stein	13	5	2	6	(17)	27:31	17
9. FC Reinach	13	5	2	6	(18)	32:32	17
10. BSC Old Boys	13	5	1	7	(16)	20:30	16
11. FC Arlesheim	13	2	1	10	(21)	19:45	7
12. FC Zwingen	13	0	0	13	(19)	4:58	0

Senioren 50+ Meisterrunde

Unsere Ü-50 Mannschaft greift erst am 22. April mit dem Heimspiel gegen Reinach in diese Frühjahrsmeisterrunde ein, zu welcher die stärkeren Mannschaften des Herbstes sich qualifiziert haben. Toll, dass dies unseren Oldies geglückt ist!

3. Liga, Gruppe 3

1. FC Therwil	13	10	3	0	(22)	42:16	33
2. FC M'stein	13	9	1	3	(39)	35:23	28
3. FC Allschwil	13	7	4	2	(24)	25:19	25
4. Sol. Hofstetten	13	8	1	4	(26)	28:27	25
5. Türkücü Basel	13	6	1	6	(47)	33:34	19
6. SC Binningen	13	5	2	6	(30)	36:28	17
7. SC Dornach	13	4	5	4	(49)	22:24	17
8. FC Breitenbach	13	4	3	6	(31)	22:20	15
9. FC Laufen	13	4	1	8	(28)	20:25	13
10. FC Aesch	13	4	1	8	(31)	20:33	13
11. FC Zwingen	13	3	3	7	(18)	30:35	12
12. Nordstern BS	13	0	3	10	(46)	21:50	3

5. Liga - Gruppe 3

1. FC Oberwil	13	9	3	1	(15)	36:11	30
2. FC Reinach	13	9	1	3	(16)	52:26	28
3. FC Biel-Benken	13	7	1	5	(16)	35:23	22
4. SC Binningen	13	7	1	5	(35)	32:29	22
5. SC Dornach	13	6	1	6	(12)	32:40	19
6. FC Aesch	13	6	1	6	(19)	38:23	19
7. FC Arlesheim	13	5	3	5	(21)	44:36	18
8. FC Breitenbach	13	5	3	5	(33)	36:30	18
9. FC Ettingen	13	4	4	5	(11)	35:36	16
10. FC Therwil	12	3	3	6	(27)	24:39	12
11. FC Kleinlützel	12	3	2	7	(9)	16:34	11
12. FC Riederwald	13	1	1	11	(19)	15:68	4

Senioren 30+ Meister

1. SC Dornach	9	6	2	1	(6)	34:20	20
2. FC Pratteln	9	6	0	3	(11)	36:18	18
3. FC Liestal	9	5	2	2	(9)	26:20	17
4. SC Binningen	9	5	1	3	(12)	28:15	16
5. SV Muttenz	9	4	1	4	(16)	20:23	13
6. FC Gelterkinden	9	4	0	5	(13)	17:21	12
7. FC Dardania	9	3	1	5	(6)	20:31	10
8. FC Reinach	9	2	2	5	(11)	12:20	8
9. FC Allschwil	9	2	5	2	(29)	14:24	8
10. AS Timau BS	9	2	1	6	(19)	16:31	7



FELDSCHLÖSSCHEN

Part of the Carlsberg Group

JUST TRANSPORT AG

JUST

UMZÜGE • MULDEN

+41 61 711 38 38
jost-transport.ch



Innenausbau & Aussensanierung

- Innenausbau
- Isolationen
- Dachsanierungen
- Einbau Dachfenster
- Vordächer/Carport
- Bodenbeläge

I N A U

Patrik Staub
Birsstrasse 21
4132 Muttenz
info@inau.ch
www.inau.ch

Büro 061 311 70 13
Mobile 079 778 98 42
Fax 061 311 96 22

FDM

Fasziendistorsionsmodell nach Typaldos



Das Fasziendistorsionsmodell (FDM) nach Typaldos ist eine neuartige medizinische Herangehens- und Sichtweise in der Diagnostik und Behandlung akuter und chronischer Beschwerden. Es ermöglicht die Behandlung aller verbal und durch Zeigen geäußerten Probleme des Bewegungsapparates.

1991 wurde das Fasziendistorsionsmodell (FDM) von dem US-amerikanischen Notfallmediziner und Osteopathen Dr. Stephen P. Typaldos D.O. begründet und wird seither in der Schmerztherapie angewandt. Als Ursache von Beschwerden werden im FDM Verformungen (Distorsionen) des Bindegewebes (Faszien) gesehen.

Die Behandlung erfolgt vorwiegend durch verschiedene Handgriffe, die unsere FDM-Therapeuten auf Basis der FDM-Diagnose anwenden.

- Teilweise wird stark auf bestimmte Punkte oder Bahnen des Gewebes gedrückt.
- Andere Handgriffe werden mit Zug oder Druck im Bereich von Gelenken durchgeführt.
- Auch flächige Behandlungen der oberflächlichen Gewebeschichten können bestimmte Beschwerden lindern.

Behandlungsmöglichkeiten am Bewegungsapparat

- Akute Schmerzen durch Verstauchungen, Verrenkungen, Zerrungen.
- Sportverletzungen.
- Chronische Beschwerden an Rücken, Schulter, Nacken etc.
- Bewegungseinschränkungen.

Unsere FDM-Therapeuten haben eine mehrstufige Ausbildung nach den Richtlinien der European Fascial Distortion Model Association EFDMA absolviert. So ist eine effiziente und sichere Behandlung gewährleistet.

Ferdinand Polasek
Sportphysiotherapeut ESP
FDM-Therapeut

Faszientraining

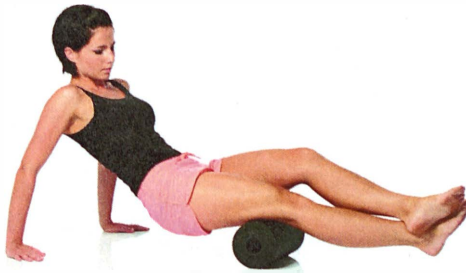


Faszien sind alle faserigen und kollagenhaltigen Bindegewebsstrukturen. Dazu zählen unter anderem Sehnen, Bänder, Gelenkkapseln, Organkapseln und das Muskelbindegewebe.

Wie funktioniert das Faszientraining?

Das Faszientraining besteht aus vier Teilbereichen:

- Fascial Release
- Fascial Stretch
- Rebound Elasticity
- Propriozeptives Refinement



Ziele des Faszientrainings

Bewegt man sich zu wenig oder einseitig, kommt es auf Dauer zu einer Art Verfilzung des Fasziennetzwerks. Es verliert seine Elastizität und wird fest und spröde.

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit (weniger Kraft-, mehr Faszien-einsatz).
- Verringerung der Verletzungsanfälligkeit.
- Bessere Bewegung durch Verbesserung der Propriozeption.
- In den Faszien befindet sich das Immunsystem.
- Viele Schmerzen beruhen auf Verletzungen und Verdrehungen der Faszien.

Faszientraining ist für die Gesundheit sowie für sportliche Aktivität unerlässlich. Besuchen Sie einen unserer Faszien-Kurse. Wir beraten Sie gerne unter ☎ 061 421 31 33.

Ferdinand Polasek
Sportphysiotherapeut ESP
Blackroll Trainer

Schiff Binningen · Restaurant · Pizzeria

Baslerstrasse 31 · 4102 Binningen

Telefon 061 421 47 12

Fax 061 421 90 48

www.schiffbinningen.ch

schiffbinningen@gmail.com

www.facebook.com/pizzeriaschiff



Restaurant
Schiff

Restaurant Schiff

*freundliche und gemütliche
Atmosphäre*

Täglich 3 neue Tagesmenüs (schon am morgen auf unserer Webseite)

Wochenmenu · Saisonangebote · Ofenfrische Pizzas · Immer frische,
hausgemachte Teigwaren · Saal für 30 Personen · 2 Kegelbahnen

7 Tage pro Woche offen

Montag bis Freitag 10 - 14 Uhr / 17 - 23 Uhr

Samstag 17 - 23 Uhr

Sonntag 11 - 14:30 Uhr / 17 - 23 Uhr

sanitär schweizer ag

Badezimmer-Renovation

- Individuelle Beratung
 - Terminplanung und Koordination
- Binningen, Oberwilerstr. 32, 061 421 11 70
Sanitäre Installationen, Heizung
www.sanitaer-schweizer.ch



sanitär schweizer ag



WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Neu- und Umbauten
Netzwerke, IT Support
Telematik

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061 421 40 42
Fax 061 421 41 47

Elektro-Planung
Unterhalt, Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Leuchten und
Haushaltsapparate

4102 Binningen
Tel. Laden 061 423 83 37
www.widler-ag.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

NEW ALFA ROMEO GIULIETTA

AB CHF 25'750.-

4 JAHRE GARANTIE
4 JAHRE SWISS FREE SERVICE

4 JAHRE ROAD ASSISTANCE
4 JAHRE 2.9 % LEASING

VERGISS ALLES ANDERE. FAHR EINFACH LOS !



WUHRMATTSTRASSE 16
TEL. 061 426 96 00
info@saligari.ch

4103 BOTTMINGEN
FAX. 061 426 96 09
www.saligari.ch



KÜCHEN WOHNFÜHL TRÄUME.

Inspirationen in unserer Ausstellung auf über 400 m².



ALNO (Schweiz) AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach
Tel. 061 711 20 00, mail2@alno.ch, www.alno.ch

ALNO

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Böxi-Cup - Einmal mehr ein voller Erfolg!

Am Samstag, 7. März war es wieder so weit! In Erinnerung an unseren langjährigen und viel zu früh verstorbenen Freund René Boxler organisierte die KIFU-Abteilung des SC Binningen das Vorbereitungsturnier auf dem Kunstrasen des Spiegelfeld. Es ist dies jeweils das erste Turnier im Freien, nach der langen Winterzeit und den vielen Hallentrainings eine gerne gesehene erste Standortbestimmung vor dem Start zur Frühjahrsrunde.



Insgesamt 31 Mannschaften der Kategorien G bis D fanden an dem zwar kühlen, aber herrlich schönen Märztag den Weg aufs Spiegelfeld. Früh am Morgen schon begannen um 08.30 Uhr die Kategorien der G- und F-Junioren mit ihrem Turnier und sorgten für eine tolle Stimmung.

Bei den Jüngsten waren nach jeweils fünf gespielten Partien der FC Aesch und unser G1 mit jeweils 13 Punkten an der Tabellenspitze. Da die Direktbegegnung eben mit einem Remis endete, entschied leider die schlechtere Tordifferenz von +11 gegenüber +21 für den FC Aesch, der den Pokal mit nach Hause nehmen durfte.

Ungemein spannend verlief es auch bei den F-Junioren: Und auch hier standen sich der FC Aesch und unser Fa im Endspiel gegenüber. Nachdem das von William Amougou gecoachte Team in den Gruppenspielen den Aeschern unglücklich noch unterlag, konnte der Final erneut ausgeglichen gestaltet werden und ging mit einem Unentschieden zu Ende. Chancen auf einen frühzeitigen Erfolg hatten beide Teams, konnten sie jedoch nicht nutzen und damit kam es zum Penaltyschiessen, bei welchem die Heimmannschaft das bessere Ende für sich in Anspruch nehmen konnte und für einen viel umjubelten Heimsieg besorgt war.

Bei den E-Junioren waren die Binninger-Teams weniger erfolgreich und mussten fürs Endspiel dem FC Biel-Benken und dem FC Oberwil den Vortritt lassen. Oberwil siegte verdient, es stellte die mit Abstand stärkste Mannschaft an diesem Turnier. Das Ea-Team von Roberto Almeida konnte sich im kleinen Final den dritten Rang sichern.

Bei den D-Junioren wurde in zwei Stärkeklassen-Gruppen gespielt. In der ersten Stärkeklasse setzte sich der FC Arlesheim souverän durch, dem Da von René Banholzer, welches vorgängig in Muttenz noch ein Freundschaftsspiel austrug, fehlte die Luft, das Team konnte immerhin durch die vier Spiele doch einige Spielpraxis sammeln, welche für die Frühjahrsrunde sicher wichtig sein wird.



Impressionen des Böxi-Cups, vor a
Junioren! Schon da wird mit viel Dy
Einsatz und Konzentration sind hoch
Bilder, herzlichen Dank an Frank L
grafen.





unserer F-
k gespielt,
indrückliche
nn, den Foto-



Böxi-Cup - Einmal mehr ein voller Erfolg!- Fortsetzung

Für den zweiten Heimsieg einer Binninger Mannschaft war das Dc besorgt. Das von Chris Kaiser Durisch und Roberto Almeida trainierte Team zeigte ein gutes Turnier und musste sich einzig wegen der ungenügenden Chancenauswertung Abstriche machen lassen. Im Endspiel gegen den FC Therwil, gegen den in den Gruppenspielen ein Remis erzielt wurde, klappte es dann endlich und die Mannschaft belohnte sich selbst.



Der diesjährige Böxi-Cup war ebenfalls für verschiedene Teams der Trainingsgruppe eine gute Spielgelegenheit. Diese Kinder, welche ja jeweils am Mittwoch ein Training absolvieren können, anstatt nur auf einer Warteliste zu figurieren, zeigten dabei, dass sie durchaus auch mithalten können. Eigentlich schade, dass für sie im Verein (noch) kein Platz ist. Es wäre wünschenswert, wenn für sie ebenfalls mehr Trainingsplatz zur Verfügung stünde. Allerdings müssten dann auch noch Trainer und weitere Funktionäre bereit sein, sich der Arbeit für diese Kinder zu widmen - verdient hätten sie es allemal.

Die Ausgabe 2015 des Böxi-Cup war erneut ein toller Erfolg und die Tatsache, dass die Spiele aller Kategorien auf dem Spiegelfeld ausgetragen werden konnten, stimmt zuversichtlich. Vielleicht ist die ideale Modusform noch nicht gefunden, aber zweifelsohne werden sich die Verantwortlichen für das nächste Jahr dazu ihre Gedanken machen. Und toll wäre es auch, wenn der Rasenplatz dann ebenfalls genutzt werden könnte - die D-Junioren würden dies mit Freude hören, könnten sie dann doch über das grössere Feld spielen.



www.herzogsport.ch

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

BESTATTUNGEN KOPP & CO

Schafmattweg 12

CH - 4102 Binningen

Telefon: 061 425 66 00

Telefax: 061 425 66 35

e-mail: a.kopp@kopp-binningen.ch

internet: www.kopp-sohn.ch

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg. Fachausweis



Alpiq InTec West AG.
Wir verstehen Gebäude.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär | IT & TelCom
Security & Automation | Technisches Facility Management

Alpiq InTec West AG
St. Jakobs-Str. 200, Postfach
CH-4002 Basel, T +41 61 260 66 66
www.alpiq-intec.ch

ALPIQ

Gerüstbau
KAPULICA AG

Tel. 061 711 36 30
Fax 061 711 36 31
Buchhaltung 061 711 36 32
E-Mail: info@kapulica.ch
www.kapulica.ch
MWST Nr. 113 999

SC Binningen meets FC Basel

Neue Ziele, neue Wege! Im Bestreben danach, beim Kinderfussball die Qualität unserer Arbeit beim SCB zu verbessern, hat Chris Kaiser Durisch den Versuch gewagt, sich beim grossen FC Basel zu informieren. Die Frage, welche hinter dem gemeinsamen Training- und Spielmorgen mit den G- und F-Junioren des FCB steckte, war, warum es bereits so früh so grosse sportliche Unterschiede gibt.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle schon mal an Joachim Eble vom FC Basel, welcher für die Jüngsten und das Projekt Bebbi verantwortlich ist. Er hat spontan zugesagt und uns dabei unterstützt, dass wir versuchen wollen, die Philosophie des grossen FC Basel für unsere Verhältnisse eines Breitensportvereins zu adaptieren. Wir können nämlich den FCB nicht kopieren oder als Gradmesser nehmen, doch sollten wir uns inspirieren und teilweise beeinflussen lassen.

Mit sechs Trainern und je sieben bis acht Spielern pro Team kam der FCB an diesem Sonntag, 15. März aufs Spiegelfeld. Schon hier zeigt sich im Übrigen, dass wir uns nicht mit unserem Vorbild messen können: Jedes Team mit ihren zwei Trainern weist acht bis maximal zehn Spieler auf, bei uns sind es pro Training und zwei Trainer jeweils 15 bis 18 Kinder! Zunächst fand ein Briefing unserer Trainer statt: Das Training sollte von den FCB-Trainern mit unseren zusammen durchgeführt werden.

Zunächst fand ein Briefing unserer Trainer statt: Das Training sollte von den FCB-Trainern mit unseren und den Junioren des FCB zusammen durchgeführt werden. Und da ist schon Anschauungsunterricht zu geniessen: War unser Treffen auf 9 Uhr angesetzt, so hatten die Trainer bereits eine halbe Stunde vorher alles Material für die Übungen aufgestellt - ganz im Sinne von Alain Burger, der unseren Trainern verschiedentlich schon erklärte, dass eine gute Vorbereitung den Gewinn von wichtiger Trainingszeit und zusätzlichen Ballberührungen für die Kinder bringt.

Ballberührungen für die Kinder: Dies ist ein wichtiges Credo bei der ganzen Arbeit der FCB-Trainer. Zumindest, was den fussballerischen Teil anbelangt. Tatsächlich gibt es beim Projekt Bebbi auch den anderen Teil, der überdies noch recht hoch ist: Joachim Eble, der seine Ideen von verschiedenen Spitzenvereinen in Deutschland bestätigt erhielt, betont, wie wichtig die polysportive Ausbildung in den jüngsten Jahren sei. So trainieren beim FCB die Kinder mit Jahrgang 2008 „nur“ 50 % der Trainings tatsächlich Fussball, in den restlichen Teilen wird polysportiv gearbeitet: Bewegen auf der Slackline, Judounterricht, andere Ballsportarten, Leichtathletik und vieles mehr stehen auf dem Programm. Bei den Kindern mit Jahrgang 2007 ist das Verhältnis 60:40 und die Kinder mit Jahrgang 2006 spielen im Verhältnis 70:30 Fussball, pflegen jedoch noch immer zu einem Drittel die Polysportivität.

Ein Training ist im Fünfphasen-Modell so aufgebaut, dass mit einem Spielteil begonnen wird, bevor dann ein technischer Teil folgt, bei welchem auch das Coaching der Trainer wichtig wird. Nach einem neuerlichen Spielteil folgt dann ein zweiter technischer Schwerpunkt, bevor das Training mit dem dritten Spiel endet. Dabei werden die technischen Teile über längere Zeit immer wieder wiederholt.

SC Binningen meets FC Basel - Fortsetzung

Bei den Übungen konnten wir dann live erleben, worauf es den Trainern des FCB ankommt: Einerseits wird in verschiedenen Formen und Übungen die Ballfertigkeit gefördert, wobei auch hier schon die Beidfüssigkeit im Zentrum steht. Andererseits wird im 1:1 schon sehr früh auch die Eigenverantwortung gefördert.

Die Übungen, welche wir vorgezeigt erhielten, haben einige spannende und neue Ideen gebracht. Auch wenn sie teilweise nicht weit von unseren Übungen entfernt sind, so mussten wir feststellen, dass seitens des FCB's mehr gefordert wird. Ein wichtiges Credo ist beispielsweise das Heben des Kopfes, damit der Spieler die Übersicht behält. Dies wird unterstützend geübt, indem die Kinder sich immer am Trainer orientieren müssen, welches farbige Tellerchen sie anlaufen sollen oder auf welches Tor sie zu spielen haben.

Generell ist die Bildung der Persönlichkeit ein Punkt, welchem beim FCB viel Bedeutung beigemessen wird. Da gibt es keine Eltern, welche den Kindern beim Anziehen behilflich sind - auch nicht bei den Jüngsten. Teamwork ist da gefragt! Die Kinder ziehen sich alleine an, helfen einander dabei und wenn alle soweit sind, dann kommt der Kabinenleader zu den draussen wartenden Trainern und sagt, dass sie bereit seien. Die Trainer gehen dann in die Kabine und binden den Kindern die Schuhe, falls sie dies noch nicht selbst können. Dasselbe ist nach dem Spiel/Turnier, auch dort werden Trainer und Eltern geholt, um dann zu sehen, ob die Kinder alles eingepackt haben.

Abgeschlossen wurde der Vormittag nach dem gemeinsamen Spiel in gemischten Teams mit einem Mittagessen, bei welchem uns Herbi Weber mit Spaghetti Bolognaise und Salat aufs Beste verwöhnte und für eine schöne Erinnerung an einen abwechslungsreichen Morgen sorgte.



Trainer und Spieler des FC Basels und des SC Binningen kurz vor dem Gang zum gemeinsamen Mittagessen.



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Nummer 1 unter den Motorfahrzeug-Versicherern.

AXA Winterthur, Generalagentur R. Schläpfer, Jürg Ryser
Herrenweg 11, 4153 Reinach, Telefon 061 716 55 19, Fax 061 716 55 50
juerg.ryser@axa-winterthur.ch, www.reinach.winteam.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT



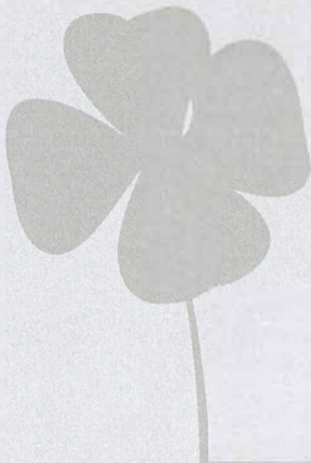
Gasthof Bottminger Mühle



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061 421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Ihr Partner für Erfolgserlebnisse.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge.

www.blkb.ch



Treuhandbüro Wyss

Steuern, Buchhaltung, Beratung



Das Treuhandbüro mit Profil

Jürg Suter

Eidg. dipl. Versicherungsfachmann

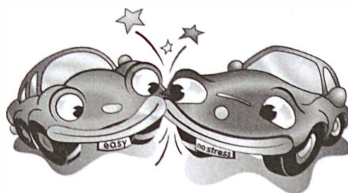
Baselstrasse 25
4153 Reinach

☎ 061 711 35 86

juergsuter@treuhandbuero.wyss.ch
www.treuhandbuero-wyss.ch

Born AG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie // // // // //

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Vorschau auf Frühjahrsrunde - D-Promotion im neuen Kleid

Immer wieder mal was Neues oder Abwechslung macht das Leben süß - nach diesem Motto veränderte der Verband für das Frühjahr die Meisterschaft des D-Promotion: Es ist nämlich gar keine Meisterschaft mehr! Grund dafür ist, dass der regionale Verband ganz im Sinne des gesamtschweizerischen Ansatzes in diesem Alter das Resultat nicht mehr in den Vordergrund stellen, sondern der Ausbildung der Spieler vermehrt Gewicht schenken will. Sicher ein lobenswerter Ansatz, können so doch die Trainer alle ihre Spieler einsetzen, womit vor allem die Jüngeren zu mehr Spielpraxis kommen sollen.

Ein Spiel dauert neu auch drei Drittel, für welche bestimmte Vorgaben zu erfüllen sind - so darf beispielsweise im letzten Drittel nur bei einer Verletzung eines Spielers gewechselt werden und muss jeder Spieler mindestens 25 Minuten am Stück spielen. Abgestiegen kann im Sommer nicht, was für uns beim SCB bedeutet, dass wir in dieser Frühjahrsrunde vor allem diejenigen Spieler forcieren wollen, welche dann im August wieder im D-Promotion spielen. In welcher Form dann die Meisterschaft ausgetragen wird, darüber ist man sich beim Verband noch nicht im Klaren. Es wäre allerdings inkonsequent, wenn - wie bei der Informationsveranstaltung angetönt - die Herbstrunde zu einer Qualifikationsrunde für den Frühling verkommt. Denn dann steht plötzlich wieder nur das Resultat im Vordergrund. Wie dem auch sei, das erste Spiel gegen den FC Basel verlor unser Da standesgemäss, wobei die 2:8 Niederlage die Klassenverhältnisse schon ins richtige Licht rücken lässt.

Für einmal verzichten wir auf all die Ranglisten, denn im Moment sind zum Teil noch keine Spiele oder maximal zwei Partien ausgetragen. Letzteres ist bei den A-Junioren der Fall, welche sowohl gegen Old Boys als auch gegen Black Stars den Kürzeren zogen. In beiden Spielen waren trotz der Niederlagen gute Ansätze zu sehen und die Punkte müssen die Spieler von Trainer Orhan Haliti nicht unbedingt gegen diese beiden Mannschaften holen.

Nachdem die B-Junioren im Herbst mit einer jungen Mannschaft den Abstieg aus dem B-Promotion entgegennehmen mussten, rechnete sich das Team von Yves Kellerhals für die Frühjahrsrunde einiges aus. Umso ärgerlicher dann, dass man nach den beiden ersten Spielen noch ohne Punkt dasteht. Sicher, im Auftaktspiel gegen den Mitabsteiger Pratteln darf man auch mal verlieren, was beim 3:2 dann knapp auch der Fall war. Unglaubliches ereignete sich dann im Heimspiel gegen den FC Kaiseraugst, als das Team nach einer halben Stunde mit 5:1 führte, am Ende jedoch als 5:6 Verlierer vom Platz musste. Yves Kellerhals mit Trainerkollege Dragan Vasilic sind nun gefragt und müssen das Team wieder aufrichten.

Die beiden anderen B-Teams - Roberto Ferrara und Christoph Omlin starten ja nach der sehr erfolgreichen Herbstrunde mit ihren C-Junioren des älteren Jahrgangs als drittes B-Team - haben noch nicht in den Meisterschaftsbetrieb eingegriffen.

TÄGLICH 136 STUFEN
SIND FÜR MICH
DIE BESTE MEDIZIN.



Wir tun alles, damit Sie gesund bleiben und gesund werden.

Der Sport Club Binningen vertraut, wie rund 27 500 Unternehmen und Verbände sowie 1,3 Millionen Versicherte, auf die führenden Versicherungslösungen von SWICA. Dank dieser Partnerschaft profitieren Mitglieder und deren Familienangehörige von umfassenden SWICA-Vorteilen* sowie von attraktiven Prämienrabatten. Entscheiden Sie sich jetzt für die beste Medizin. **Telefon 061 270 66 42. swica.ch/kontakt**

*Um Ihnen die Vorteile von SWICA vorzustellen, werden Sie von einem SWICA Berater kontaktiert. Sollten Sie keine Kontaktaufnahme wünschen, melden Sie sich bitte über www.swica.ch/abmeldung ab.

SWICA Gesundheitsorganisation

Fabian Dreier, Versicherungsberater

Aeschenplatz 2, 4010 Basel

Telefon 061 270 66 42

fabian.dreier@swica.ch, swica.ch/kontakt



SWICA

FÜR DIE BESTE MEDIZIN.



erstellt 2012 in Adligenswil LU

Wir planen,
bauen,
verwalten und
verkaufen Immobilien!

immo-bau
management GmbH

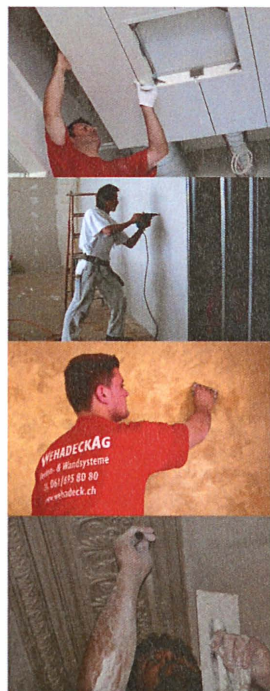
immo-baumanagement GmbH
parkstrasse 39 4102 binningen
tel. 061 421 24 24 fax 061 421 12 16
info@immo-baumanagement.ch
www.immo-baumanagement.ch

WEHADECKAG

Decken- & Wandsysteme Gipserarbeiten

Tel. 061 695 80 80
www.wehadeck.ch

Ihr Spezialist für alle Deckenverkleidungen,
Leichtbauwände, sämtliche Gipserarbeiten,
Stukkaturen, Spezialputze, Element-,
Falt- und Schiebewände, Fassaden, Isolationen,
Brandschutz und Leichtbauprofilhäuser



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

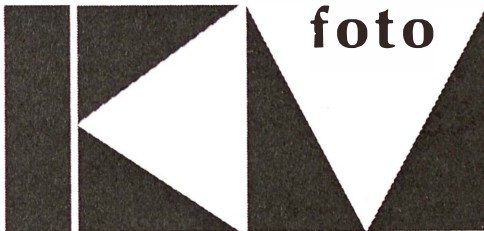


Schlüsselgasse 1
CH- 4102 Binningen
Tel.: +41 61 422 23 23
info@hotel-binningen.ch
www.hotel-binningen.ch

Täglich geöffnet

Italienische Küche mit hausgemachter
Pasta, Fleisch und Fisch

Pizza vom Holzofen



foto

kuno mathis
hauptstrasse 38
4102 binningen
tel. 061 421 80 00
fax 061 423 06 26

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Vorschau auf Frühjahrsrunde - Fortsetzung

Unser C-Promotion mit den Trainern Guido Hächler und Boris Barscevski konnte die beiden ersten Spiele erfolgreich gestalten. Dies überrascht insofern etwas, als dass doch einige Spieler des älteren Jahrgangs auf die Frühjahrsrunde zu den B-Junioren gewechselt haben. So blicken wir gespannt auf die nächsten Spiele der Mannschaft.

Beim C2 von Ueli Meier wäre da ein deutlicher 9:1 Sieg zu vermelden, hätte sich der Gegner nicht schon aus der Meisterschaft zurückgezogen. Der Rückzug war übrigens schon vor diesem Spiel beschlossene Sache!

Durchwachsen sind die Leistungen des Db, Dc und Dd, welche ebenfalls schon je zwei Partien absolviert haben. Das Db von Misha Belinovich unterlag zweimal gegen Biel-Benken und gegen Oberwil nur knapp. Löblich hier vor allem, dass immer wieder auch Spieler eingesetzt werden, welche eigentlich noch bei den E-Junioren antreten könnten.

Deutlicher die beiden Niederlagen des Dd von Slavisa Dobrosavljevic, welcher zwar über ein grosses Kader verfügt, aber öfters nur knapp genügend Spieler aufbieten kann. Beim Dc von Roberto Almeida und Chris Kaiser Durisch gelang nach der Auftaktniederlage gegen Kleinhüningen, als beim 3:6 viele Torchancen nicht genutzt werden konnten, beim 8:5 Sieg gegen Nordstern die Wiedergutmachung. Auch da sündigten die Angreifer öfters und wenn diese Schwäche noch verbessert werden kann, dann sollten sich weitere positive Resultate einstellen. Noch nicht ins Spielgeschehen eingegriffen hat das De, welches sich aus Spielern des Dc und des Dd zusammensetzt, denen so Spielpraxis ermöglicht werden soll.

Bei den E-Junioren ist erst eine Partie gespielt worden, wobei sich hier beim Ea bemerkbar macht, dass das Team von Roberto Almeida und Lukas Hächler nicht mehr in der stärksten Gruppe spielt. Es bleibt zu hoffen, dass sich hier noch einige positive Resultate einstellen, denn spielerisch sind bei den Jungs doch einige Fortschritte zu erkennen. Dasselbe ist auch beim Eb festzustellen, auch wenn sich dort vorderhand die positiven Ergebnisse noch nicht eingestellt haben. Diese sind zwar für die Verantwortlichen nicht so wichtig, wären jedoch als Motivationspritze für die Kinder schon auch bedeutend.

Erst nach den Osterferien werden die F- und G-Junioren ihren Turniere in Angriff nehmen. Mit viel Interesse blicken wir da auf das Fa, welches in der ersten Stärkeklasse mit zwei Teams an den Start gehen wird. So sollen die Spieler zu mehr Spielpraxis kommen. Sollte dieser Versuch positiv ausfallen, dann müssen sich die Verantwortlichen schon auch überlegen, ob sie nicht auch für die Herbstrunde jeweils mit zwei Teams an den Start gehen wollen. Diese beiden Kategorien tragen übrigens Heimturniere auf dem Spiegelfeld aus: Am 19. April ab 09.30 das Fc und Fd, am 3. Mai ab 09.30 Uhr das Fa, am 6. Juni ab 09.30 Uhr das Fb und am 31. Mai ab 09.30 Uhr die G-Junioren. *Chris Kaiser Durisch*



Daten

Samstag, 9. Mai 2015

**TriRegionales F-Turnier auf dem
Spiegelfeld unter dem Patronat des
Fussballverbandes Nordwestschweiz**

Freitag, 29. Mai 2015

**Sponsorenlauf der Junioren inkl. ge-
mütlichem Beisammensein und
Plauschturnier!!!**

22. bis 28. Juni 2015

Vorbereitungsturnier A bis C-Junioren

Freitag, 25. September 2015

GENERALVERSAMMLUNG SCB

Samstag, 17. Oktober 2015

**Premieren-Oktoberfescht des SCB!!!
(Genaueres folgt im Juni)**

**Freitag bis Sonntag, 27. bis 29.
November 2015**

Hallenturnier KIFU-Teams

Samstag, 12. Dezember 15

KIFU - Weihnachtsfeier

Was noch fehlt, das sind die allfälligen Meisterfeiern, Aufstiegsveranstaltungen oder ähnliches, welche wir hoffentlich im einen oder anderen Falle erleben dürfen.

Auf unserer Homepage findet ihr/finden Sie die Details zu den Fanshops sowie den verfügbaren Artikeln. (www.scbinningen.ch)



**Marco Schäffler
Baugeschäft AG**

- **Maurerarbeiten**
- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Fassadenrenovationen**
- **Kundengipserarbeiten**
- **Plattenleger**

4102 Binningen Bottmingerstrasse 27 Tel. 061 421 70 11 Fax 061 421 70 16
info@schaefflerag.ch www.schaefflerag.ch

seit **1989**



**Sie drücken den Knopf,
wir machen den Rest.**

ETAVIS Kriegel+Scaffner AG ist bekannt für zukunftsweisende Gesamtlösungen in Gebäudeautomation, Elektrotechnik und Elektroinstallationen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz, setzen Sie auf unseren Rundum-Service, schliessen Sie den Kontaktkreis: 061 316 60 60, www.etavis.ch

Ein Unternehmen von **VINCI** 
ENERGIES

ETAVIS 
KRIEDEL + SCHAFFNER

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



RESTAURANT BASELBIETER

Heli Troger

Postgasse 3
4102 Binningen
Tel. 061 421 66 47
baselbieter@bluewin.ch

Zerrung ? Bluterguss ?

www.4102.ch

hilft

sollte

www.4102.ch

nicht helfen, dann wäre

www.mumzentrum.ch

eine Alternative



Restaurant Jägerstübli
Hauptstrasse 112,
4102 Binningen

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Andreas Gloor / Nicki Monna
und Mitarbeiter

061 / 421 29 08

www.jaegerstuebli-binningen.ch

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Werde Supporter beim SCB / Werbe Supporter SCB

Ein Supporter des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 4-mal erscheinende Cluborgan. Jeweils im Januar/Februar eines jeden Jahres findet die Supporter-GV statt

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.
Herzlichen Dank.



**Supporter SCB: Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 190.— Einzelperson
Fr. 300.-- für Paare**

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



Werde Passivmitglied beim SCB / Werbe Passivmitglieder SCB

Ein Passivmitglied des SCB hat freien Eintritt zu den Meisterschaftsspielen des SC Binningen und erhält das jährlich 4-mal erscheinende Cluborgan.

Doch das Wichtigste ist die finanzielle Unterstützung des SCB.
Herzlichen Dank.



Passivmitglied SCB, Mitgliederbeitrag im Jahr Fr. 50.—

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: SC Binningen, Postfach 340, 4102 Binningen



Telefonnummern

Präsident a. i.	Suter Jürg	061 421 71 16
Ressort Feste und Anlässe	Suter Urs	079 413 96 32
Spiko-Präsident/Sportchef	Bünter Thomas	079 365 26 21
Spiko-Sekretär	Weber Hans-Ruedi	079 410 48 07
Kassier	Cersosimo Fabio	076 582 57 23
Platzkassier	Baumgartner Markus	061 421 20 19
Vereinssekretär	Herrmann Jan	061 403 11 35
Mitgliedersekretär	Beck Margrit	061 401 46 15
Beisitzer	Walther Beat	061 421 40 20
Beisitzer	Giani Marco	079 454 92 52
Sen. Vet.-Obmann	Frey Jean	061 811 47 45
Sen. Vet.-Sekretär	Parisot Gerhard	079 334 87 01
Junioren-Obmann	Siegrist Andreas	076 337 03 23
KIFU-Präsident	Schirmer Noël	079 390 95 90
Administration Junioren	Beck Margrit	061 401 46 15
Junioren-Kassier	Beck Margrit	061 401 46 15
Cluborgan-Redaktor	Kaiser Durisch Chris	077 418 44 72
Sportplatz Spiegelfeld		061 426 54 60

www.delligroup.com



Otto Dellenbach Garage AG

Alles unter einem Dach

- Neuwagen- und Occasionverkauf
- Reparaturen aller Marken
- Prüfcenter / Klimaservice
- Pneuservice / Pneuhotel
- Spenglerei und Malerei

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil / 061 405 11 11



lamprecht

weltweit ■ individuell

LOGISTIK

LUFTFRACHT

SEEFRACHT

LANDTRANSPORTE

Die vier Elemente unseres Wirkens – mit persönlicher Beratung und massgeschneiderten Lösungen

Wohin Ihre Güter auch immer geliefert werden – setzen Sie auf 70 Jahre Erfahrung im weltweiten Gütertausch. Sei es zu Wasser, auf dem Land oder in der Luft. Wir sind international optimal vernetzt und dort zuhause, wo Sie es sind. **Weltweit und individuell.**

Lamprecht Transport AG
Postfach
Peter Meilian-Strasse 48
CH-4002 Basel

T +41 61 284 74 74
F +41 61 284 74 44
mailto:mailbo@lamprecht.ch

www.lamprecht.ch